

Datum: 3. August 2026
Abteilung: Gemeindepräsidium
Kontakt: Félix Brunschwiler
Telefon: 055 286 11 01
E-Mail: felix.brunschwiler@schmerikon.ch

Sitzung des Gemeinderats vom 7. Juli 2026

An der obengenannten Sitzung hat der Rat nachfolgende Geschäfte ausführlich behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	01.08.602	mit Bedauern die eingegangene Kündigung der Vereinbarung zum Seerettungsdienst Oberer Zürichsee seitens des Stadtrates Rapperswil-Jona bestätigt. Die Seeufergemeinden Rapperswil-Jona (SG), Schmerikon (SG), Tuggen (SZ) und Wangen (SZ) betreiben auf der Grundlage einer Vereinbarung, datiert vom 1. Januar 1985 einen gemeinsamen Seerettungsdienst mit Standort bei der Seepolizei Schmerikon. Der Stadtrat Rapperswil-Jona kündigt mit eingeschriebenem Brief vom 19. Juni 2026 die Vereinbarung. Der Beschluss des Stadtrats erfolgt mit langjähriger Ankündigung. Rapperswil-Jona hatte auf der Suche nach einem neuen Standort für die eigene Seerettung den unteren See verlassen und errichtete einen Stützpunkt im Stampf. Damit startet der SRD Rapperswil-Jona im bisherigen Einsatzgebiet des SRD Oberer Zürichsee. In einem ersten Schritt wurde formlos vereinbart, dass die Einsatzgrenze auf der St. Galler Uferseite weiter seeaufwärts verschoben wurde. Mit der Kündigung verkleinert sich das Einsatzgebiet der SRD Oberer Zürichsee um über einen Drittel. Der SRD Rapperswil-Jona beansprucht die Wasserfläche des Gemeindegebietes Rapperswil-Jona. Das führt zu einer Asymmetrie des Einsatzgebiets und Verschiebung des Flächenanteils zwischen den Kantonen. Dies verändert die Kostenstruktur; der Fixkostenanteil steigt und die Kostenverteilung verändert sich substantiell, was eine Neubeurteilung der Situation erfordert. Der Gemeinderat beauftragt Gemeinderat Patrick Züger, Präsident der Aufsichtskommission Seerettungsdienst Oberer Zürichsee, mit dem Kanton und den Gemeinden Wangen und Tuggen über die weitere Zukunft des Rettungsdienstes zu verhandeln.

2.	05.03.160	der Leistungsvereinbarung über den Aufbau und Betrieb einer Regionalen Informations- und Beratungsstelle Alter (RIBA) mit der Spitex Linth zugestimmt. Der Gemeinderat hatte am 20. Januar 2026 den Aufbau einer Regionalen Informations- und Beratungsstelle Alter begrüsst und in Aussicht gestellt. Mit dem Eintritt von Daniela Brunner, ehemalige Gemeindepräsidentin Kaltbrunn, in die Spitex Linth per Mitte Juni hat formell der Aufbau der Beratungsstelle begonnen, an der sich alle Gemeinden der Region Zürichsee Linth beteiligen, mit Ausnahme von Rapperswil-Jona, welche eine eigene Beratungsstelle betreibt. Mit Ausnahme der Gemeinde Eschenbach, formeller Beitritt per 1. Januar 2027 und der Gemeinde Schmerikon, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerversammlung zum Budget 2027 mit formellem Beitritt per 1. Juli 2027, sind die übrigen Gemeinden bereits an den Start gegangen. Die RIBA ist die zentrale Anlaufstelle für alle Altersfragen in den neun Gemeinden der Region Zürichsee-Linth exkl. Rapperswil-Jona. Die ältere Bevölkerung und ihre Angehörigen sollen niederschwellig und zeitnah über Angebote in der Region informiert und beraten werden. RIBA unterstützt Ratsuchende individuell, stärkt deren Selbständigkeit, Autonomie und Eigenverantwortung und trägt durch die Koordination von Fachwissen, Angeboten und Ressourcen zu einer wirksamen und bedarfsgerechten Altersarbeit in den Vertragsgemeinden bei. Die RIBA fungiert als Drehscheibe. Sie berät vertraulich, neutral und auf freiwilliger Basis. Besteht ein Beratungskontakt zwischen RIBA und der Gemeinde Schmerikon, ist im Rahmen dieser Leistungsvereinbarung unter Wahrung des Berufs- bzw. Amtsgeheimnisses sowie mit Einverständnis der betroffenen Personen ein sachbezogener Informationsaustausch möglich. RIBA ist zuständig für die Triage zu den Dienstleistern kommunal und regional. Zudem agiert sie als Partnerin zu den Leistungserbringern und baut mit ihnen ein regionales Netzwerk auf. Der Politik, insbesondere der Fachgruppe Alter steht sie fachlich zur Seite und erarbeitet Grundlagen für Entscheidungsprozesse. Hauptziel ist es, älteren Menschen ein längeres Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und damit gleichzeitig die öffentliche Hand bei den stationären Pflegerestkosten zu entlasten. Dies gemäss Grundsatz «ambulant vor stationär». Gerechnet wird mit Kosten von insgesamt rund CHF 210'000, wovon rund CHF 20'000 oder knapp CHF je Einwohnenden auf Schmerikon entfallen.
3.	06.03.240	R+K mit der Erstellung des Beitragsplans für die Entlastungsstrasse gemäss Offerte vom 30. Juni 2026, nach Aufwand beauftragt. Die Ausarbeitung eines Beitragsplans ist dringend, um Klarheit zu schaffen über die Finanzierung der Strasse bzw. die Erhebung von Kostenbeiträgen von Perimeterpflichtigen, und sollte daher umgehend in Auftrag gegeben werden. Durch die Begleitung im Richtplanprozess hat sich R+K für die Erstellung des Beitragsplans qualifiziert. Bei zwei Baujuristen sind ebenfalls Offertanfragen platziert worden. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten haben diese kein Angebot eingereicht.

4.	06.03.240	das Ergebnis der Mitwirkung über das bereinigte Vorprojekt zur Obstwachststrasse zur Kenntnis genommen. Nach einer Vororientierung der Anwohnenden am 23. Februar 2026 und Anhörung der Verkehrspolizei wurde das überarbeitete Vorprojekt vom 1. bis zum 30. Juni 2026 der Mitwirkung unterstellt. Die Mitwirkenden werden mit einer anonymisierten Auswertung und Beantwortung bedient. Die Geoinfra Ingenieure AG wird ersucht, eine Honorarofferte einzureichen für die Projektierung eines Bauprojektes nach SIA sowie eine Kosten-schätzung für noch zu tätigen Vorabklärungen.
-----------	-----------	--

Er hat anlässlich dieser Sitzung folgende Beschlüsse in **Personal- und Organisationsfragen** gefasst.
Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.08.110	Martina Wespe ab 1. August 2026 als Sekretärin des Einbürgerungsrates auf Stundebasis gewählt. Sie ersetzt Renate Brändli, die per Ende August die Gemeindeverwaltung Schmerikon verlässt. Martina Wespe ist Ratsschreiberin der Ortsgemeinde Schmerikon und arbeitet auch auf Stundenbasis für das Hallen- und Seebad.
2.	00.08.110	Sabit Morina rückwirkend ab 1. Juni 2026 als Mitarbeiter Werkdienst, zuständig für Platzwartarbeiten beim FC Schmerikon, gewählt. Die Anstellung erfolgt auf Stundenbasis; der Vertrag ist befristet bis 30. Mai 2027.
3.	01.08.102	unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Zustimmung durch den Gemeinderat Uznach die Richtlinien der Feuerschutzkommission Uznach-Schmerikon genehmigt und per 1. August 2026 in Kraft gesetzt bzw. als verbindlich erklärt. In diesem Zusammenhang werden die Feuerschutzkommission Schmerikon und die Feuerwehrkommission Uznach-Schmerikon per 31. Juli 2026 aufgehoben. Im Gegenzug wird die Feuerschutzkommission Uznach-Schmerikon per 1. August 2026 in Amt und Würden gesetzt. Ihre Mitglieder mit Stimmrecht sind: - Ratsvertretung Schmerikon 1: Patrick Züger, Präsident - Ratsvertretung Schmerikon 2: Martin Jud, Vizepräsident - Ratsvertretung Uznach 1: Christian Kobler - Ratsvertretung Uznach 2: Sandro Greuter - Feuerwehrkommandant: Heinz Hickert - Feuerwehrkommandant-Stv: Adrian Grünenfelder - Feuerwehroffizier: Markus Spiss Weiters ohne Stimmrecht können beratend beigezogen werden: - Kaminfeger/in zurzeit Daniel Hardegger (beide Gemeinden) - Brandschutzbeauftragte/r zurzeit Markus Reimann (beide Gemeinden) Als Protokollführer ohne Stimmrecht amtiert: - Fourier Marco Luginbühl
4.		In die Personalkommission Lehrpersonen (PeKo) für das Schuljahr 2026/27 gewählt: - Greiter, Dominique (SH Zentral, Zyklus 1) - Lepri, Gabi (SH Sand, Zyklus 1) - Leuenberger, Rahel (SH Zentral, Zyklus 2) - Aebersold Cécile (SH Sand, Zyklus 2)

		- Fischli, Tamara (OSN, Zyklus 3) - Bächtiger, Mario (OSS, Zyklus 3) Die Personalkommission Lehrpersonen setzt sich zusammen aus ständigen Mitgliedern sowie aus einem Pool von Lehrpersonen, die jedes Schuljahr neu bestimmt werden.
--	--	--

Im Weiteren hat er nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	02.04.140	unter Auflagen die Veranstaltungsbewilligung für die Durchführung des Tages der offenen Tür der Kantonspolizei St. Gallen auf dem Stützpunkt Schmerikon am Sonntag, 6. September 2026 erteilt.
2.	06.03.240	der Beanspruchung des öffentlichen Grundes , namentlich der Bürgitalstrasse (GS-Nr. 418, Gemeindestrasse 2. Klasse Nr. 2.7), durch Erdanker (im Bereich von GS-Nr. 1078), mit Auflagen bewilligt. Das Grundbuchamt wird ersucht, eine Dienstbarkeit zu errichten.
3.	07.06.210	drei Anträge der Bauverwaltung und einen Sondernutzungsplan behandelt.
4.	09.02.160	die bestehenden Überschreitungen zum Budget per 30. Juni 2026 genehmigt

GEMEINDEPRÄSIDIUM SCHMERIKON
Der Gemeindepräsident



Félix Brunschweiler